

Dr. Eric Schmidt (Chairman & CEO, Google):

"In the high-tech world, being able to manage creative engineers so that they will produce emergent innovations is absolutely crucial". Vorwort zu "Artful Making - What Managers Need to Know About How Artists Work", 2003

John S. Clarkeson (Chairman, The Boston Consulting Group):

"The leading companies of the future will be driven by creativity and innovation rather than by ever more specialized routine".
"Jazz vs. Symphony" in "Perspektives on Strategy", 1998

Workshops für Führungskräfte



DER UMWEG ALS ABKÜRZUNG

Als Impuls für Veränderungsprozesse bieten wir Ihnen ein- oder mehrtägige Workshops an, in denen Führungskräfte gemeinsam mit renommierten Filmregisseuren, Musikern oder Fotografen ein konkret anliegendes Veränderungsthema bearbeiten.

Die Workshops ermöglichen den Teilnehmern einen grundlegenden Perspektivenwechsel. Sie verlassen die gewohnten Muster ihres Alltags, entwickeln eine neue Sicht auf ihre Kernthemen und fassen den Mut, die notwendigen Veränderungen aktiv anzugehen. Dabei adressieren unsere Workshops mehrere Felder simultan:

1.) Sachthemen

Durch das ungewohnte Setting erarbeiten die Teilnehmer Lösungen für ihre spezielle Herausforderung, z.B. "Kundenorientierung", "Internationalisierung", "Fokus auf das Kerngeschäft", "Neuzuschnitt von Geschäften" etc. Die Bearbeitung von virulenten Business-themen mit ungewohnten Mitteln in einem neuen Kontext führt dazu, dass innerhalb kurzer Zeit ein neues Verständnis der zugrundeliegenden Probleme sichtbar wird, ebenso wie neue Lösungswege, um die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

2.) Change

In unseren Workshops erfahren die Teilnehmer einen Veränderungsprozess im Zeitraffer, der ihnen in der Nachbetrachtung am Folgetag aufzeigt, welche die Erfolgsfaktoren für wirksame Veränderungen sind, und wie sich ihre Erfahrungen in konkrete Veränderungen im Führungsalltag übersetzen lassen.

3.) Leadership

In der Auseinandersetzung mit "fachlich vorgesetzten" Künstlern erfahren die Teilnehmer Führung. Welche Führungsstile haben sie im Workshop kennengelernt? Welcher Stil führt zu welchen Resultaten? An welchen Punkten mussten Einzelne aus der Gruppe Führung übernehmen, um den Prozess erfolgreich zu gestalten? Dies sind Fragen, die am zweiten Tag adressiert, beantwortet und auf die Führungsherausforderungen jedes einzelnen Teilnehmers bezogen werden.

4.) Teambuilding

Die Gruppe durchläuft einen intensiven Teambuildingprozess. Die gemeinsame Erfahrung eines in hohem Maße ungewöhnlichen und anspruchsvollen Workshops und die Intensität der Zusammenarbeit schaffen ein prägendes Gruppenerlebnis. Teilnehmer erfahren, zu welchen Leistungen sie als Team in der Lage sind und welche herausragende Bedeutung eine klare Rollen- und Aufgabenverteilung spielt.

5.) Transfer

Entscheidend für die Nachhaltigkeit des Workshops ist der wirksame Transfer der Ergebnisse auf den Unternehmensalltag ("next monday"). Ziele jedes Workshops sind individuelle und verbindliche To-Dos für jeden einzelnen Teilnehmer, durch welche die anliegende Veränderung unterstützt wird. Das "Produkt" des Workshops (z.B. ein Kurzfilm) kann zudem genutzt werden, um die Mitarbeiter der Führungskräfte über die Ergebnisse des Workshops zu informieren und auf den neuen Weg einzuschwören.

Rückblickend auf über 100 Workshops in den Branchen Automobil, Banken- und Versicherungswesen, Energie, Handel, Pharma, Telekommunikation, Software- und Internetwirtschaft dürfen wir feststellen, dass die in den Workshops generierten Erfahrungen und Auswertungen für jeden Teilnehmer eine Fülle von wirksamen Impulsen liefern, um bereits am folgenden Tag konkrete Veränderungen im eigenen Wirkungsbereich einzuleiten.

Steffen Schmidt

Dr. Stefan Shaw

FIRMA IM FILM
Im Team Unmögliches leisten

1

WAS UNS ZUSAMMEN HÄLT
Leitbild-Geschichten entwickeln

5

SOLISTEN STEUERN
Teamleistung als Führungsaufgabe

2

FIRMA IM SOUND
Was zeichnet Unternehmen aus?

6

GEFORMTE WERTE
Toolkits für die Leitbildentwicklung

3

NEULAND BETRETEN
Musterunterbrechung in der Praxis

7

FIRMA IM FOTO
Bilder für Veränderung

4

DAS WAR SCHON IMMER SO
Change-Widerstände überwinden

8

1 FIRMA IM FILM

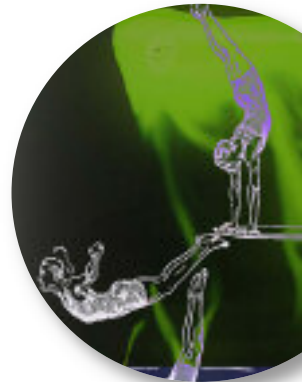
Im Team Unmögliches leisten

Inhalt	Die Teilnehmer entwickeln mit einem Regisseur innerhalb von wenigen Stunden einen vollständigen Kurzfilm, in dem Schlüsselthemen des Unternehmens verhandelt werden. Brainstorming, Skript, Drehbuch, Casting, Location, Dreh, Vertonung, Schnitt. Alles innerhalb eines Tages. Am Folgetag präsentieren und diskutieren die Teams ihre produzierten Filme und damit ihre Sicht auf das Unternehmen und erarbeiten den Transfer ihrer Erkenntnisse in ihren individuellen Businessalltag.	Ergebnis Die Teilnehmer tauschen sich auf einer ungewöhnlichen Kommunikationsebene intensiv über zentrale Unternehmensherausforderungen aus. Die verschiedenen Sichtweisen auf vorher definierte Themen werden ebenso erkennbar wie das gemeinsame Fundament, auf dem das Unternehmen steht. Durch die schöpferische und emotionalisierende Zusammenarbeit wachsen Teams zusammen, die später stolz auf ein gemeinsames Projekt zurückblicken, von dem zu Beginn niemand geglaubt hätte, dass es gelingen kann.
Format	Workshop in Kleingruppen, 1,5-2 Tage	
Trainer	Regisseure: Elena Alvarez, Wolfram von Bremen, Oliver Tataru	

2 SOLISTEN STEUERN

Teamleistung als Führungsaufgabe

Inhalt	Eine zentrale Herausforderung für Führungskräfte ist es, innerhalb wechselnder Rahmenbedingungen spezialisierte Leistungsträger unterschiedlicher Disziplinen auf die Erreichung von gemeinsamen Unternehmenszielen auszurichten. Im Workshop erarbeiten die Teilnehmer am Beispiel des Jazz, mit welchen Erfolgsstrategien Solisten einer gemeinsamen Idee verpflichtet werden können. Anhand von einfachen, aber verblüffend wirkungsvollen Übungen übersetzen die Teilnehmer das Gelernte in die Praxis.	Ergebnis Durch die Auseinandersetzung mit Jazz, der wie kaum eine andere Gattung von der Improvisationsfähigkeit der einzelnen Musiker lebt, erfahren die Teilnehmer, wie sich der Gestaltungswille von Führungspersönlichkeiten auf ein gemeinsames Ziel ausrichten lässt. Sie lernen, dass Individualität und Teamwork keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig verstärken, wenn es gelingt, eine kraftvolle, gemeinsame Idee zu definieren und gleichzeitig Freiräume hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung zuzulassen.
Format	Workshop, ganztägig	
Trainer	Jost-H. Hecker, Cellist sowie das "Modern String Quartet"	



3 GEFORMTE WERTE

Toolkits für die Leitbildentwicklung

Inhalt	Wenn Firmen fusionieren oder Bereiche neu zugeschnitten werden, sollen häufig aus Wettbewerbern Partner werden. Keine leichte Aufgabe und schon gar nicht lösbar durch das Verschicken von Mission/Vision Statements mit der Hauspost. Im Workshop visualisieren, vergleichen und diskutieren die Teilnehmer ihre Auffassungen der Unternehmenswerte mit unkonventionellen und überraschenden, gestalterischen Mitteln der Bildhauerei und erarbeiten sich so ein gemeinsames Leitbild.	Ergebnis Die Teilnehmer stellen fest, dass ein Leitbild mehr sein kann als ein simples "Mainstream-Credo", insbesondere dann, wenn es aus persönlichen Werten abgeleitet wird. Sie erfahren, dass in jeder einzelnen Person unterschiedliche Facetten eines Wertemosaiks sichtbar werden, die zu einem gemeinsamen Leitbild verknüpft werden können. Die Teilnehmer erleben eine fundierte und konstruktive inhaltliche Auseinandersetzung mit ihrem Unternehmen jenseits der eingefahrenen Kommunikationsmuster ihres Arbeitsalltags.
Format	Workshop, ganztägig	
Trainer	Stefan Saffer, Bildhauer	

4 FIRMA IM FOTO

Bilder für Veränderung

Inhalt	Die Teilnehmer entwickeln mit einem Fotokünstler innerhalb weniger Stunden einen Fotozyklus, in dem Schlüsselthemen des Unternehmens verhandelt werden. Anschließend präsentieren und diskutieren die Teams ihre Fotoserien und damit ihre Sicht auf das Unternehmen und seine zentralen Herausforderungen. Die Metapher Foto wirkt hierbei als Katalysator des Austauschs, der zu überraschenden Einsichten führt.	Ergebnis Die Teilnehmer tauschen sich auf einer neuen Kommunikationsebene über zentrale Unternehmensherausforderungen aus. Durch die gemeinsame schöpferische und emotionalisierende Arbeit wachsen Teams zusammen, die später stolz auf ein gemeinsames Ergebnis blicken. Mit den Ergebnissen des Workshops haben die Teilnehmer Bild-Metaphern geschaffen, die sie wirksam einsetzen können, um ihre Bereiche für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen zu gewinnen.
Format	Workshop, ganztägig in Kleingruppen	
Trainer	Elias Hassos, Fotokünstler	



5 WAS UNS ZUSAMMEN HÄLT

Leitbild-Geschichten entwickeln

Inhalt

Postulierte Unternehmenswerte werden zu gelebten Werten, wenn sich hierzu authentische Geschichten erzählen lassen. Durch die gemeinsame Erarbeitung eines Comic-Strips setzen sich die Teilnehmer mit den Leitbildern Ihres Unternehmens auseinander. Die entwickelten Text-Bild Kombinationen verlangen dabei, komplexe Vorgänge auf das Wesentliche zu reduzieren. Da dies spielerisch geschieht, werden Zugänge zu unbewusstem Wissen und Kreativität genutzt. Der anschließende Reviewprozess generiert überraschende Einsichten.

Format

Workshop, ganztägig

Trainer

Henrik Schrat, Künstler

Ergebnis

Die Teilnehmer lernen im Prozess des Geschichtenentwerfens eine Vielzahl von Sichtweisen auf das Wertesystem Ihres Unternehmens kennen und verständigen sich schließlich auf eine gemeinsame Position.

Durch die Auseinandersetzung mit den unkonventionellen Mitteln der Comic-Zeichnung lernen die Teilnehmer wirksame Instrumente kennen, um Informationen zunächst in ihrer Komplexität zu reduzieren und schließlich überzeugend zu visualisieren.

6 FIRMA IM SOUND

Was zeichnet unser Unternehmen aus?

Inhalt

Anstatt professionelle Texter und Werber mit einem „Audiobranding“ zu beauftragen, ist es sehr viel spannender zu erleben, wie Führungskräfte einmal genau hinhören und ihre Sicht auf das Unternehmen zum Klingen bringen. Der Ablauf setzt sich zusammen aus einer Einführung in die Grundlagen von Komposition und Hörspiel, aus gemeinsamem Brainstorming, dem Umgang sowohl mit digitalem Tonstudio-Equipment als auch mit herkömmlichen Instrumenten, Aufnahme und Schnitt. Innerhalb eines Tages entsteht ein Hörstück, das eine gemeinsame Sicht auf das Unternehmen wieder spiegelt und z. B. die Diskussion eröffnet, in welcher Weise die hier hörbar gewordene Einzigartigkeit zum Kunden transportiert werden kann.

Format

Workshop, ganztägig

Trainer

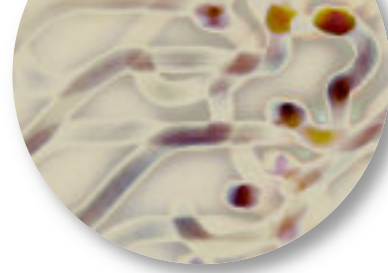
Augusta und Kalle Laar, Komponisten und Musiker

Ergebnis

Auf einer metaphorischen Ebene tauschen sich die Teilnehmer darüber aus, was ihr Unternehmen unverwechselbar macht. Die Auseinandersetzung mit dem neuen Medium wirkt als Katalysator und Denkbeschleuniger.

Die abschließende Diskussion liefert Antworten auf die Fragen: Sehen das unsere Mitarbeiter ähnlich? Und wie sehen uns unsere Kunden? Was können wir künftig tun, um das, was uns auszeichnet, noch besser sichtbar zu machen?





7 NEULAND BETRETEN

Musterunterbrechung in der Praxis

Inhalt	Damit Veränderungsprozesse erfolgreich sein können, müssen sich Mitarbeiter von eingefahrenen Wahrnehmungen und Kommunikationsmustern trennen und einen neuen Umgang mit Altbekanntem üben. Die Teilnehmer werden aufgefordert, ein zentrales Unternehmensthema in einer Handlung erlebbar zu machen. Sie werden zu Protagonisten eines Life-Stückes im öffentlichen Raum, in direkter Ansprache mit unbekanntem Passanten. Kundenorientierung z.B. geschieht bereits da, wo ein Teilnehmer einem Passanten an der Ampel während der Wartezeit auf Grün einen Stuhl zum Ausruhen anbietet. Abschließend werden die im Tagesverlauf entstandenen Situationen anhand geschossener Fotos besprochen.	Ergebnis Die Teilnehmer erleben, wie lustvoll und befreiend es sein kann, sich von eingefahrenen Denk- und Wahrnehmungsmustern zu verabschieden und Dinge mit einer völlig neuen Herangehensweise anzugehen. Die abschließende Diskussion liefert Antworten auf die Fragen, welche Erfahrungen die Teilnehmer beim Neuland betreten gemacht haben und wie sich diese erfolgreich auf anstehende Veränderungsprozesse anwenden lassen.
Format	Workshop, ganztägig	
Trainer	Cornelia Melián, Sängerin und Künstlerin	

8 DAS WAR SCHON IMMER SO

Change-Widerstände überwinden

Inhalt	Um erfolgreich zu bleiben, müssen sich Unternehmen wechselnden Rahmenbedingungen anpassen. Bei dem hierfür notwendigen Durchsetzen von Veränderungsprozessen müssen in der Regel hartnäckige interne Widerstände überwunden werden. Die Kunstgeschichte liefert eindrucksvolle Erfolgsbeispiele: Die Künstler, die uns heute als etablierte Klassiker der Kunstgeschichte bekannt sind, haben sich mit ihren Neuerungen erfolgreich gegen massive Widerstände durchgesetzt.	Ergebnis Die Teilnehmer erfahren anhand von Fallstudien aus Kunstgeschichte und zeitgenössischer Kunst, dass Neuerungen zunächst immer massive Widerstandsreflexe auslösen. Diese Widerstände gehen auf unterschiedliche Motivationen zurück, die zu kennen notwendig sind, um die hierdurch ausgelösten Blockaden erfolgreich zu überwinden. Am Beispiel von Veränderungsprozessen in ihrem Unternehmen diskutieren die Teilnehmer die Anwendbarkeit der gewonnenen Erkenntnisse auf ihre zentralen Herausforderungen.
Format	Vortrag und Diskussion, halbtägig	
Trainer	Lucia Dellefant, Künstlerin	

WOLFRAM VON BREMEN
Regisseur

1

Wolfram von Bremen studierte Film und Regie an der Filmakademie Ludwigsburg. Neben herausragender kommerzieller Filmerfahrung, z. B. auf der Expo 2000, wurde seine künstlerische Filmarbeit bereits auf verschiedenen internationalen Filmfestivals premiert.



OLIVER TATARU
Regisseur

1

Bereits während seines Studiums an der Hochschule für Fernsehen und Film München sammelte Oliver Tataru zahlreiche Erfahrungen als Regisseur. Künstlerische und dokumentarische Filmarbeiten entstehen seither u. a. für die HFF München und den Bayerischen Rundfunk.



ELENA ALVAREZ
Regisseurin

1

Elena Alvarez studierte nach ihrem Abitur in Madrid Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Neben ihrer Tätigkeit als Regisseurin für den Bayerischen Rundfunk verzeichnet sie zahlreiche Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, die bereits auf verschiedenen Filmfestivals gezeigt wurden.



JOST-H. HECKER
Musiker

2

Jost-H. Hecker steht für die konsequente Verknüpfung unterschiedlichster Stile und Gattungen. Dokumentiert durch zahlreiche CDs und internationale Tourneen wurde er mit dem "Modern String Quartet" zum Kulturbotschafter der Bundesrepublik Deutschland ernannt.



STEFAN SAFFER
Künstler

3

Stefan Saffer hat in London und Nürnberg Bildhauerei studiert und zahlreiche internationale Preise und Auszeichnungen erhalten. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen Malerei, Zeichnung und Skulptur und sind in Europa, den USA und Australien präsent.



ELIAS HASSOS
Fotokünstler

4

Elias Hassos studierte Fotografie an der Fachakademie für Fotodesign München. Seitdem werden seine künstlerischen Fotoarbeiten in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und sind u. a. in der Sammlung der Pinakothek der Moderne in München vertreten.



HENRIK SCHRAT
Künstler

5

Henrik Schrat setzt sich mit Fragen der Politik und Ökonomie auseinander, sei es in seiner Kunst oder in Projekten, wie im selbst initiierten Symposium "Produkt & Vision", in dem sich führende Köpfe über die Wechselbeziehungen zwischen Kunst und Wirtschaft verständigten.



KALLE LAAR
Klangkünstler

6

Kalle Laar ist Preisträger der Stadt München, Lehrbeauftragter der FH München für Architektur und Klang sowie Gründer des Temporären Klangmuseums. Er verzeichnet zahlreiche Klanginstallationen, Hörspielproduktionen, Projekte und Theatermusiken u. a. für die Münchner Kammerspiele und das Goethe Institut.



CORNELIA MELIÁN
Künstlerin

7

Die Sängerin und Künstlerin Cornelia Melián hat zahlreiche CD-Einspielungen sowie Fernseh- und Rundfunkaufnahmen realisiert, u. a. Hörspiele für BR, SWF, NDR und ORF. Seit 1991 leitet sie die Micro Oper, München und seit 1998 ist sie Coach für Stimme und Gesang am Bayerischen Staatsschauspiel.



LUCIA DELLEFANT
Künstlerin

8

Lucia Dellefant studierte Kunst in München. Ihre Arbeiten wurden bereits in zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt. Einmal im Jahr verleiht sie den "Change Award" für besonderen Mut, eingefahrene Mechanismen und Regeln zu überdenken und zu neuen Ufern aufzubrechen.





Dank an die Künstler,
deren Werke wir in dieser
Broschüre verwenden:

Hubertus Hamm
Marina Herrmann
Samuel Imbach
Lars Koepsel
Felix Weinold
Martin Zeller

Der Aufwand und die konkrete Ausgestaltung unserer Workshops hängen von der Teilnehmerzahl und Ihren Anforderungen ab.

Unsere Workshop Referenzen:
Arcandor, Audi, BMW Mini, BMW Stiftung, Commerzbank, Hilti, KarstadtQuelle, Miba, OMV, eBay, esmt, SAP, Siemens-Betriebskrankenkasse, ThyssenKrup, Rewe, RWE

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten können.

Steffen Schmidt
Dr. Stefan Shaw
change matters
Oberföhringer Straße 18
D - 81679 München

T +49-(0)89 - 2429 7956
F +49-(0)89 - 9392 8803
mail@changematters.de
www.changematters.de